Zam leben.
Zam halten.
Zam helfen.
Mitanand erfolgreich.

Unser Geschäftsbericht 2023

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Raiffeisenbank
Westkreis Fürstenfeldbruck eG

Die Bank in Zahlen

Bilanzsumme

450,9 Mio. Euro

Betreutes Kundenkreditvolumen

578,8 Mio. Euro

Betreutes Kundenanlage-volumen

465,5 Mio. Euro

Betreutes Kundenvolumen gesamt

1.044,3 Mio. Euro

Mitglieder 2023

5.958

Erwirtschaftetes versteuertes

Eigenkapital

41,7 Mio. Euro

Mitarbeitende

69

davon 2 Auszubildende

Gewerbesteuern

305.598,78 Euro

Gesamt-betriebsergebnis

(vor Bewertung)

4,1 Mio. Euro

Vorstandsteam der Raiffeisenbank Westkreis FFB eG:
Heike Hartmann und Harald Löhner.

Zam leben. Zam helfen. Zam halten. Mitanand erfolgreich.

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,
sehr geehrte Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner,

wieder liegt ein Jahr mit schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen hinter uns. Der starke Zinsanstieg hat Kredite verteuert und Investitionen gebremst. Das bekamen auch wir zu spüren. Finanzierungsanfragen sind zurückgegangen. Andererseits bringen Spareinlagen endlich wieder Erträge! Es lohnt sich, einen Blick auf unsere sehr attraktiven Zinsangebote zu werfen. Dennoch haben wir mit einem Gesamtbetriebsergebnis von 4,1 Millionen Euro einen Rekordwert erreicht.

Im Vorstand sind wir 2023 zu einem schlagkräftigen Team zusammengewachsen und haben mit Erfolg viel Neues angeschoben. Hierzu zählen Investitionen vor Ort, zum Beispiel die Erneuerung der Geschäftsstelle Türkenfeld und die Nahwärmeanschlüsse unserer Geschäftsstellen Steindorf und Adelshofen, die auf unsere Nachhaltigkeitsstrategie einzahlen. Ein großes Thema war die Gewinnung neuer Fachkräfte, vor allem für unsere Firmenkundenabteilung. Entgegen dem allgemeinen Trend ist es uns gelungen, alle offenen Stellen zu besetzen – dank unserer mitarbeiter- und familienfreundlichen Personalstrategie. In der partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit unseren Aufsichtsräten konnten wir ebenfalls viele gute Entscheidungen treffen. Besonders freuen wir uns, dass wir mit Michael Leib einen jungen Unternehmer und Mitinhaber eines traditionsreichen Moorenweiser Familienbetriebs für den Aufsichtsrat gewinnen konnten.

Zur weiteren Stärkung haben wir uns als Bankteam einen gemeinsamen Orientierungsrahmen gegeben. In einem Leitbild-Workshop haben wir für unsere regionale Genossenschaftsbank unsere Werte definiert: Verbindlichkeit, Agilität, Verantwortung und Gemeinschaftssinn – danach wollen wir handeln. Den Gemeinschaftssinn wollen wir in diesem Bericht zum Thema machen.

Bestes Beispiel ist der erfolgreiche Wochenmarkt vor unserem alten Lagerhaus gegenüber der Hauptgeschäftsstelle in Moorenweis. Er bietet frische regionale Produkte und hat sich zu einem geselligen Treffpunkt entwickelt. Wir leben Regionalität.

Heike Hartmann Harald Löhner

† An dieser Stelle danken wir unserem ehemaligen Vorstand (1978 – 2001), Herrn Anton Leitenstorfer. Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Der Moorenweiser Wochenmarkt

Eine Geschichte über Zusammenarbeit und Regionalität

Hubert Leib,
unser „Markt-Networker“.

Es hätte nicht viel gefehlt und der Wochenmarkt in Moorenweis wäre wieder eingeschlafen. Am alten Standort vor dem Rathaus hatte die Kundenfrequenz nachgelassen. Einige Händler waren schon abgesprungen, die übrigen beklagten schwache Umsätze. In dieser Situation machte sich Schorsch Krötz vom Metzgerstand auf die Suche nach einem neuen Standort – und fand ihn an der Landsberger Straße, vor unserem alten Lagerhaus, gegenüber der Bank.

Für uns war es keine Frage, die Fläche kostenfrei zur Verfügung zu stellen und die Händler auch sonst in jeder Weise zu unterstützen. Ein Wochenmarkt mit regionalen Anbietern entspricht voll und ganz dem genossenschaftlichen Prinzip, dem wir als Raiffeisenbank verpflichtet sind. Als regionale Bank sehen wir unsere Aufgabe nicht nur im Bereich der Finanzen und Finanzdienstleistungen, sondern auch darin, lokale Projekte in unserem Einzugsgebiet zu unterstützen und einen Beitrag zur Lebensqualität vor Ort zu leisten. Wir halten in der Region zusammen – das ist unsere Maxime.

Jetzt laufen die Geschäfte der Händler besser denn je. Der Wochenmarkt wird von Einheimischen und durchfahrenden Pendlern wahrgenommen und dank der direkt angrenzenden Parkmöglichkeiten, die wir ebenfalls zur Verfügung stellen, auch sehr gut genutzt.

So ist es kein Wunder, dass die Zahl der Händler gewachsen ist. Zu den anfänglich drei Ständen – Metzger, Gemüse-/Obsthändler und Käsehändlerin – sind eine Bäckerin und ein Nudelhändler hinzugekommen. Einmal im Monat gibt es zudem Honig aus einer regionalen Imkerei.

Fragt man Schorsch Krötz, den Initiator des Umzugs, äußert er sich mehr als zufrieden: „Es ist wieder Leben am Markt.“ Auch Dank Hubert Leib, der sich mit seiner herzlichen und freigiebigen Art zum „Markt-Networker“ etabliert hat. Es hat sich durch das Zusammenspiel der Bank, der Händler und der Moorenweiser eine richtige Community entwickelt. Von 14 bis 18 Uhr ist immer was los und am geselligsten wird es zum Feierabend, manchmal auch mit einem Gläschen Wein.

Für die Moorenweiser ist der Wochenmarkt somit auch zu einem Ort geworden, an dem man zwanglos Bekannte trifft, sich austauscht, Neuigkeiten erfährt – oder auch feiert, wie heuer am Faschingsdienstag, als wir das traditionelle Westkreis-Faschingstreiben auf dem Wochenmarkt nach Jahren wieder aufleben ließen. So soll es bleiben.

Mitanand erfolgreich.

Besuchen auch Sie den Moorenweiser Wochenmarkt:

Jeden Freitag von 14 bis 18 Uhr

Direkt gegenüber unserer Hauptgeschäftsstelle in Moorenweis.
Parkplätze kostenfrei zur Verfügung.
Mit Metzger, Bäcker, Gemüse/Obst, Käse, Nudeln, Imkereiprodukte uvm.

Der harte Kern vom Wochenmarkt-Team (v. l.): Markus Greisl, Conny Menhard, Schorsch Krötz, Christina Hasser, Lisa Hintermair.

Meine Leidenschaft – Mein Stand

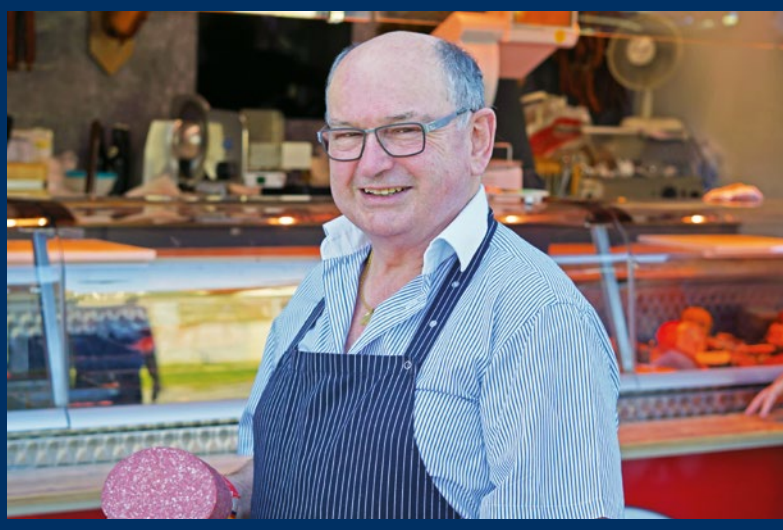
Schorsch Krötz, Metzgerei Schappele, Reichling:
Unsere Frischwurst stammt zu 100 Prozent aus eigener Produktion. Unsere Qualität beschert uns immer wieder neue Stammkunden, die wir beinahe alle beim Namen kennen.

Markus Greisl, Schererhof, Schmiechen:
Wir verwenden für unsere Hartweizen- und Eiernudeln nur Eier von unserem Schererhof. Erst seit Kurzem sind wir Teil der tollen Moorenweiser Marktgemeinschaft.

Manfred Geisenberger, Imkereiprodukte, Heinrichshofen:
In feinfühliger Zusammenarbeit mit meinen 16 Bienenvölkern entsteht eine Vielzahl an Produkten. Honig und Honigwaben, Pollen, Kerzen, Königinnen, und vieles mehr.

Christina Hasser, Bäckerei Luber, Prittriching:
Wir arbeiten bei unseren Backwaren ausschließlich mit Mehl und Eiern aus der Region. Kuchen backe ich mit viel Freude. Dabei achte ich auf Saisonalität und auf eine Mischung aus Standard und Abwechslung.

Lisa Hintermair, Käse-Lis'l, Lechbruck:
Bei mir gibt es Heumilchkäse aus mehreren kleinen Sennereien im Allgäu. Meinen Kunden empfehle ich gern den Liebeskäse – er ist cremig und würzig wie die Liebe selbst.



MeinPlus? Mitgliedschaft? Vertreter? Genossenschaftsbank!

Wir sind die einzige deutsche Bankengruppe, die Mitglieder hat. Das ist ein Vorteil, der Ihre Bank einzigartig macht. Aber was genau sind Ihre Mitgliedervorteile und was unterscheidet uns noch von anderen Banken?

Bei den Volksbanken Raiffeisenbanken steht die Förderung von Ihnen als Mitglied an erster Stelle.
Das heißt, Interessen der Mitglieder kommen vor Gewinnmaximierung. Die Genossenschaftsbanken sind die einzige Bankengruppe in Deutschland, die von Mitgliedern getragen wird und nicht vom Großkapital. Auch Ihre Raiffeisenbank Westkreis Fürstenfeldbruck eG befindet sich im Eigentum von rund 6.000 Bürgerinnen und Bürgern. Sie alle haben Geschäftsanteile für 160 Euro pro Stück gezeichnet und sind dadurch zu Teilhabern geworden. Sie alle können über den Kurs der Westkreis mitentscheiden.

Ihr Mitgliedervorteil als Bankteilhaber

Dividende:
Im letzten Geschäftsjahr haben wir eine Dividende in Höhe von 3,5 % ausgezahlt.

Neben den vielen Vorteilen, die wir unseren Mitgliedern bieten, beziehen wir unseren Förderauftrag weitergefasst auf die gesamte Region und all unsere Privat- und Geschäftskunden. Ihnen bieten wir eine ganzheitliche genossenschaftliche Finanzberatung. Das bedeutet, dass wir zuerst zuhören und dann beraten – und zwar verständlich, ehrlich und glaubwürdig.

Wir verstehen es als unsere Aufgabe, Sie als Kunden dabei zu unterstützen, Ihre Ziele und Wünsche zu verwirklichen. Darüber hinaus fördern wir soziale Projekte in der Region, unterstützen Vereine und ehrenamtliche Institutionen. Davon profitieren beispielsweise Musikkapellen, Sportvereine, Schulen und Kindergärten, kirchliche Einrichtungen und Theatergruppen.

Ihr Mitgliedervorteil außerhalb des Bankgeschäfts:

Goldene girocard und MeinPlus:
Beim Mehrwertprogramm MeinPlus profitieren Sie von attraktiven Vorteilen, Rabatten und Gutscheinen – bei 17.000 Partnern bundesweit.

VR-ReiseVorteil:
Reisebonus von 4 % auf den bonusfähigen Reisepreis, Ersparnis z. B. bei einer Reise mit bonusfähigem Reisepreis von 3.000 € = 120 €.

Das demokratische Prinzip

Das demokratische Prinzip hat bei den Genossenschaftsbanken eine lange Tradition. Schon seit 1849 gilt bei uns der Grundsatz „ein Mitglied, eine Stimme“ – egal, wie viele Mitgliedsanteile jemand hat. Die Mitglieder wählen alle vier Jahre – das nächste Mal 2025 – aus den eigenen Reihen die Vertreter, die zur jährlich stattfindenden Vertreterversammlung entsandt werden. Sie sind noch kein Mitglied? Dann nutzen Sie noch die Gelegenheit und werden Sie Teil unserer Gemeinschaft und bestimmen Sie kommendes Jahr mit.

Vorteilsprogramm MeinPlus www.meinplus.de
Als Mitglied Ihrer Raiffeisenbank Westkreis Fürstenfeldbruck eG erhalten Sie von uns die goldene girocard Debit Mastercard. Damit profitieren Sie bei Ihrem Einkauf regional und bundesweit von exklusiven Angeboten, Spezial-Aktionen und vielen Vorteilsleistungen unserer Partner. Und mit der MeinPlus App haben Sie alle Vorteile der goldenen girocard Debit Mastercard griffbereit auf Ihrem Smartphone.

Seien sie anders, wie wir.

Jetzt bis zum 31.12.2024 bei MeinPlus registrieren und einen von vielen tollen Preisen gewinnen!

- 5 x 50 € Gutschein von baur.de
- 3 x 2 Tagestickets für den Europapark
- 1 x Gutschein für ein Wochenende in einem Romantik Hotel
- 1 x 500 € Reisegutschein für berge & meer

Jetzt registrieren:

Hier die MeinPlus App herunterladen:

für iPhone

für Android

Das Team unserer Firmenkundenabteilung (v.l.): Katharina Stumbaum (Assistenz), Josef Ullmer (Leitung), Julia Probst, Sonja Graf und Christoph Gatzke.

Verstärkung für unsere Firmenkundenabteilung – 95 Jahre geballte Kompetenz

Unsere Firmenkundenabteilung haben wir in jüngster Zeit ausgebaut. Was einmal als Zwei-Personen-Abteilung begann, ist heute ein Team aus vier Firmenkundenbetreuern plus Teamassistenz. Damit reagieren wir einerseits auf die gestiegene Nachfrage in diesem Bereich, in einem immer komplexer werdenden Marktumfeld. Andererseits haben wir uns aber auch strategisch für die Erschließung neuer Geschäftsfelder und den Ausbau bestehender entschieden. Wir wollen unseren gewerblichen Kunden mit hoher Kompetenz und modernen Produktlösungen zu jeder Zeit zur Seite stehen.

Denn auch für den Firmenkundenbereich gilt unser Prinzip der ganzheitlichen genossenschaftlichen Beratung. Wir unterstützen Unternehmen vollumfänglich – von der Muttergesellschaft über Tochterfirmen und Nebengewerbe bis hin zur Gründung neuer Bereiche und der privaten Vermögensverwaltung. Wir sind Ihr Ansprechpartner, wenn es um Spezialfinanzierungen oder um besonderes Branchen-Know-how geht.

Alle Teammitglieder sind langjährige Profis im Firmenkundengeschäft – sie bringen es zusammen auf 95 Jahre Erfahrung. Dank ihrer weitgefächerten Expertise können wir eine Vielzahl an Branchen und Nischen professionell bedienen. Unter anderem verfügen unsere Firmenkundenberater über Spezialkenntnisse in den Bereichen Landwirtschaft, Bauträger, Entsorgung, Profisport, Abbaubetriebe, Heilberufe, Betriebsgründung und Betriebsnachfolge.

In der Firmenkundenberatung nutzen wir nicht nur unser eigenes Handwerkszeug, sondern haben die Partner aus unserer Genossenschaftlichen FinanzGruppe an unserer Seite. Zu ihnen gehören die Allianz Versicherung und die Versicherungskammer Bayern, die Absicherungen aller Art für alle Branchen anbieten, die VR SmartFinanz für Leasing und Darlehen, die Bausparkasse Schwäbisch Hall mit Bauspar- und Finanzierungsangeboten sowie die DZ Bank Gruppe mit Finanzierungslösungen und dem Private Banking und Wealth Management.

Wie alle Fachbereiche unserer Bank entwickelt sich auch die Firmenkundenabteilung modern und technisch weiter. Bereits heute ist die digitale Zusammenarbeit mit Steuerkanzleien möglich. Darüber hinaus streben wir eine weitere Digitalisierung unserer Produktionsprozesse an, um digitale Abschlüsse auf unserer Website und Mobil zu ermöglichen. Intern arbeiten wir an einer Vereinfachung der Prozesse, um auf vielfältige neue Bedarfe noch individueller und flexibler reagieren zu können. Unsere Expertise kombinieren wir mit Verständnis für Spezialanforderungen und persönliche Situationen. Denn was immer wieder bleibt ist der Mensch und der persönliche Kontakt.

Mehr Informationen unter
www.westkreis.de/firmenkunden

Wir unterstützen Sie in den Bereichen:
Zahlungsverkehr, Förderungen, Finanzierung, Absicherung, Vorsorge, Vermögen und Auslandsgeschäft.

Engagement

Die genossenschaftliche Idee und unser damit verbundenes Engagement beweisen wieder einmal, dass die Volksbanken und Raiffeisenbanken besonders sind.

2023 stand für unsere Westkreis speziell das Thema **„Regionale Verantwortung“** im Zentrum aller Maßnahmen. Sowohl bei Spendenaktionen an Vereine und Institutionen, als auch bei Aktivitäten und Projekten, die sich an unser Team, also unsere Mitarbeitenden, richteten.

Unser soziales und ökologisches Engagement in unserer Region stellen wir in den Mittelpunkt. Bei uns geht es eben nicht immer nur um langweilige Finanzthemen und Vertrieb. Wir als **„Bank von nebenan“** nehmen Herausforderungen an und kommunizieren auf Augenhöhe, lokal und im Dialekt.

Mia helfen zam.

Die Initiatoren der **Ladies Night Nassenhausen**, die St. Martins Schützen, wurden von der Westkreis beim Kartenverkauf und anderen Investitionen tatkräftig unterstützt.

Mitarbeiterin Marion Beinhofer beim **Hörtest** in der Hörmanufaktur in Geltendorf. Alle Mitarbeitenden hatten die Gelegenheit diese Vorsorge in Anspruch zu nehmen.

Im Jahr 2023 spriesten Glückspilze bei der Westkreis sprichwörtlich aus dem Boden. Herr Zimmermann war einer von ihnen. Frau Heike Hartmann (Vertriebsvorständin) und Frau Manuela Schick (Privatkundenberaterin) übergaben den **Gewinnsparlos-Gewinn**, einen Luxushotelgutschein.

Bankführung mit den Vorschulkindern des Kiga Sumsemann aus Türkenfeld.

Mitarbeiterin Daniela Schreck (Leitung Marktfolge Passiv) gewann die **Westkreis-Radlchallenge** und wurde mit einem Geschenk von Harald Löhner (Betriebsvorstand) und Sabine Böhm (Projektleitung Betriebliches Gesundheitsmanagement) belohnt.

Ein Jahr Mädchenfußball beim TSV Türkenfeld! Im Rahmen der Weihnachtsfeier haben alle Spielerinnen von den F- bis zu den C-Juniorinnen ihren persönlichen „TSV Türkenfeld Mädchen“-Hoodie übergeben bekommen.

v. l.: Harald Löhner (Vorstand Bank), Nathalie Theile, Günther Bischeltsrieder, Jennifer Böhme, Christian Peter, Heike Hartmann (Vorständin Bank)

Fotografiewettbewerb: „Keiner kennt Türkenfeld so gut wie wir. Das ist mein Türkenfeld."

Die Bankgeschäftsstelle in Türkenfeld wurde renoviert und modernisiert. So gut wie alles musste raus und wurde durch neue Möbel und Technik ersetzt. Allerdings blieben einige Wände leer und freuen sich nun über beeindruckende fotografische Kunstwerke von Bürgerinnen und Bürgern der Region. Die eingereichten Bilder stellen das persönliche und private Türkenfeld dar, sowie Plätze, die vielleicht noch kein anderer kennt. Die Gewinnerfotos wurden auf Kosten der Bank hochwertig im Großformat auf Acryl gedruckt und zieren nun die Wände der neu gestalteten Filiale. **Schauen Sie gern vorbei und erleben Sie „unser Türkenfeld" aus ganz unterschiedlichen Perspektiven!**

Als Preise für die Plätze 1 – 4 wurden den Gewinnern tolle Geschenkpakete von unseren regionalen Partnern überreicht:

1. Platz Nathalie Theile, Rehe am Gollenberg
2. Platz Christian Peter, Nachtaufnahme vom Fischerstechen 2023
3. Platz Jennifer Böhme, Tulpen im Schlosshof
4. Platz Günther Bischeltsrieder, Alter Bahnhof

Investition in die Verkehrssicherheit – Übungsplatz an der Schule neu markiert

Der Verkehrsübungsplatz der Grund- und Mittelschule Türkenfeld erstrahlt in neuem Glanz und lässt die Herzen der Kinder höherschlagen. Hier lernen sie spielerisch und unter Anleitung der Polizei, wie man sich sicher im Straßenverkehr bewegt. Dieser lang ersehnte Wunsch konnte nun, dank gemeinsamer Unterstützung, endlich wahr werden.

v. l.: Emanuel Staffler (Bürgermeister Türkenfeld), Heike Hartmann (Vorständin Bank), Markus Istenes (Rektor GSMS Türkenfeld)

SOS-Boxen – Lebensretter im eigenen Kühlschrank

Wir, als Raiffeisenbank folgen dem genossenschaftlichen Prinzip, welches besagt, dass wir unseren Mitgliedern und Kunden gegenüber eine soziale Verantwortung übernehmen wollen. Wir kümmern uns sozusagen in der Gemeinschaft umeinander. Um diesen Auftrag in die Tat umzusetzen haben unsere Auszubildenden 2023 das Projekt **„SOS-Boxen retten Leben"** gestartet. Sie haben 400 SOS-Boxen an Menschen in unserem Bankgebiet verteilt und erklärt, wie eine Box helfen kann: Man gibt ein Exemplar der persönlichen regelmäßig einzunehmenden Medikamente hinein, füllt das beiliegende Heftchen aus: Medikamentenplan, Notfallkontakte, Hausarzt, usw. und legt die Box in den Kühlschrank. Auf die Hauseingangstür wird, wie auch auf den Kühlschrank, ein Aufkleber angebracht, der im Notfall den Helfern/Rettern den Hinweis auf die Box gibt. So spart man wertvolle Zeit und rettet im besten Fall ein Leben. Durch die tatkräftige Unterstützung von unserem Apotheker, Herrn Mihali, konnten unsere Azubis viele Boxen direkt in der Marien Apotheke Moorenweis an Kundinnen und Kunden übergeben. Besonders dort kam unser Herzensprojekt sehr gut und nachhaltig an.

Die Nachwuchsturnergarde des TSV Moorenweis beim Faschingstreiben auf dem Wochenmarkt.

Die Nachwuchsturnergarde ist zurück auf der Bühne

Nach elf Jahren ist die Nachwuchsturnergarde in Moorenweis endlich zurück! Mit viel Herzblut haben Julia Karl, Nicole Reiter und Julia Blechinger es geschafft wieder eine Nachwuchsgarde auf die Bühne zu bringen. Die 17 Mädchen trainierten voller Begeisterung für ihre erste Faschingssaison und haben die Zuschauer auch beim wiederbelebten Faschingstreiben der Bank vom Hocker gerissen. Damit unsere Mädchen zwischen den Auftritten nicht frieren müssen, haben wir die Anschaffung der Erstausstattung an Trainingsjacken mit Freude unterstützt. Wir sind gespannt auf das neue Programm 2025.

Wir bleiben. Für Sie vor Ort.

Wir können Dialekt, digital und sind für Sie vor Ort. Denn Bankgeschäfte brauchen Vertrauen und Verbindlichkeit. Beides finden Sie bei unseren Beraterinnen und Beratern in Moorenweis, Türkenfeld, Geltendorf, Steindorf und Adelshofen.

Meldungen, dass Banken sich aus der Fläche zurückziehen, sind an der Tagesordnung. Filialen werden geschlossen, weil sie sich in Dörfern angeblich nicht rentieren. Wir gehen bewusst einen anderen Weg. „Wir bleiben mit all unseren Geschäftsstellen auch weiterhin für die Kunden vor Ort präsent“, versprechen unsere Vorstände Heike Hartmann und Harald Löhner.

In die bankeigenen Gebäude wird laufend investiert – auch das ein Zeichen, dass das Filialnetz auf Dauer angelegt ist. Unsere Türkenfelder Geschäftsstelle wurde im vergangenen Jahr modernisiert, in Steindorf fanden Reparaturarbeiten statt. In Adelshofen ist im kommenden Jahr eine Fassadensanierung geplant.

▲VORHER

NACHHER ►

Personell haben wir jüngst noch einmal aufgestockt. Verstärkt worden ist vor allem unser Firmenkundenteam. Betriebe jeder Größenordnung finden hier kompetente Beratung. Dass diese weiterhin gern in Form eines persönlichen Gesprächs in der Filiale vor Ort in Anspruch genommen wird, bestärkt uns in unserem Kurs, als digitale Regionalbank das Eine zu tun, ohne das Andere zu lassen – also Online-Banking und den persönlichen Kontakt gleichermaßen anzubieten, verbunden mit vielfältigen Kommunikationskanälen.

Beratungstermine sind in allen Geschäftsstellen nach Vereinbarung **täglich von 8 bis 20 Uhr** möglich.

Im **Kundendialogcenter** (KDC) sind unsere Mitarbeiter **täglich von 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr,** Freitag bis 16:00 Uhr, telefonisch für Sie da.

Für den **klassischen Schalterbetrieb** ist die Hauptstelle in Moorenweis täglich und sind die übrigen Geschäftsstellen an zwei Tagen pro Woche geöffnet.

Wer als Neukunde zu uns wechseln oder sein Zweitkonto zu uns verlegen möchte, den vermeintlichen Aufwand aber scheut, kann beruhigt sein. Mit unserem standardisierten Kontowechselservice nehmen wir Ihnen die Umstellung des Zahlungsverkehrs auf das neue Konto komplett ab.

Jetzt Wechseln, ohne Aufwand!
Wir übernehmen den Schreibkram für Sie!

„Die Präsenz vor Ort ist Teil unserer genossenschaftlichen DNA“, sagt Vorständin Heike Hartmann und verweist darauf, dass der Geschäftszweck der Westkreis nicht in der Gewinnmaximierung besteht, sondern in der Förderung der Interessen der Mitglieder. „Als Genossenschaftsbank wollen wir nah bei den Menschen sein.“

Vor Ort für Sie da! Jetzt Termin vereinbaren:
TelefonService: **08146 9201-0,** in unseren Geschäftsstellen oder online **www.westkreis.de/terminvereinbarung**

Lagerhaus 2023 Geschäftsbericht

Lange Ernte, unterschiedlichste Qualitäten, Ernteausfälle, Zurückhaltung der Landwirte beim Verkauf von landwirtschaftlichen Ackererzeugnissen und Kauf von Produktionsmitteln

Handel mit landwirtschaftlichen Ackererzeugnissen
5,143 Mio. Euro | 24.777 Tonnen

Vertrieb landwirtschaftlicher Betriebsmittel
3,122 Mio. Euro | 5.295 Tonnen

Raiffeisenmarkt, Brennstoffe, Dienstleistungen
0,13 Mio. Euro

Ein unsicheres Jahr

Die anhaltende Unsicherheit der weltweiten Versorgungslage durch den Konflikt in Osteuropa hatte auch im Jahr 2023 erheblichen Einfluss auf den örtlichen Agrarhandel. Der Trend des deutlichen Erzeugerpreisrückgangs seit Ende 2022 bei Getreide, Ölsaaten und Düngerpreisen setzte sich fort. 2021 erbrachte das Getreide noch um 29,3 % höhere Erzeugerpreise als im Vorjahr. Und auch 2022 erhöhten sie sich noch um 43 % im Vergleich zu 2021. Folglich mussten die Landwirte aber im Jahr 2023 einen Rückgang von 28,18 % hinnehmen.

Die Preisspirale dreht sich abwärts

In der Raiffeisen Lagerhaus Moorenweis GmbH & Co. KG wurde beim Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen und Betriebsmitteln im Geschäftsjahr 2023 ein Gesamtumsatz von 8,4 Mio. EUR erzielt. Mit 24.777 Tonnen fiel die Erfassung der landwirtschaftlichen Erzeugnisse niedriger aus als im Vorjahr. Die Gründe sind vielfältig. Zum einen war das Preisniveau in der Ernte deutlich niedriger als im Vorjahr, sodass zum Jahreswechsel hin große Mengen Getreide noch nicht vermarktet waren. Außerdem fielen die Erträge deutlich niedriger aus als die Jahre zuvor. Erschwerend kam hinzu, dass sich die Preise für sämtliche landwirtschaftliche Erzeugnisse seit der Ernte nur abwärts bewegten. Eine weitere Schwierigkeit waren vergleichsweise hohe Preise für Produktionsmittel, wie Mineraldünger. Mit der Hoffnung auf sinkende Preise war das Kaufinteresse in der Landwirtschaft sehr verhalten und die Planung für die kommende Saison im Agrarhandel sehr herausfordernd.

Durchwachsenes Wetter und Niederschläge zum falschen Zeitpunkt

Ein nasses, regnerisches Frühjahr war der Vorbote für das Erntejahr 2023. Die Aussaat der Frühjahrskulturen konnte nur sehr zeitversetzt und zu oft suboptimalen Bedingungen erfolgen. Ähnliches konnte man auch bei den Pflegemaßnahmen in allen Kulturen beobachten. Allein von Anfang März bis Mitte Mai fielen am Standort Moorenweis 215 l Niederschlag. Anschließend kam die große Trockenheit, sodass Mineraldünger zum Teil wochenlang ungelöst auf den Feldern lag und nicht durch die Pflanzen aufgenommen werden konnte, was sich später auch negativ auf Qualitäten und Erträge der Feldfrüchte auswirkte. Mit zunehmender Erntereife der Bestände kam dann – zum falschen Zeitpunkt – eine regenreiche Phase. Eine vom Pech verfolgte Ernte begann am 7. Juli und zog sich mit einigen wetterbedingten Unterbrechungen bis Ende August hin. Auf einigen Feldern konnte nur noch Futtergetreide geerntet werden, da die Flächen teilweise über einen langen Zeitraum nicht befahrbar waren. Zum Teil wurde Getreide nass geerntet und anschließend getrocknet, um Qualitäten zu retten. Das Lagerhaus-Team stand auch unter schwierigen Bedingungen stets mit Rat und Tat zur Seite.

Raiffeisen-Lagerhaus
Moorenweis GmbH & Co.KG

Bilanz 2023

Aktivseite	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			3.951.002,31		5.884
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			16.712.021,09		14.555
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	16.712.021,09				(14.555)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			–	20.663.023,40	–
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			–		–
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	–				(–)
b) Wechsel			–	–	–
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			5.347.174,93		5.584
b) andere Forderungen			–	5.347.174,93	547
4. Forderungen an Kunden				350.284.977,67	326.944
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	142.992.757,06				(142.711)
Kommunalkredite	831.124,29				(817)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		–			–
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	–				(–)
ab) von anderen Emittenten		–	–		–
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	–				(–)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		6.886.109,99			7.806
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	6.886.109,99				(7.806)
bb) von anderen Emittenten		43.261.013,18	50.147.123,17		52.528
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	32.466.600,54				(36.897)
c) eigene Schuldverschreibungen			–	50.147.123,17	–
Nennbetrag	–				(–)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				10.519.458,42	10.466
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			1.370.580,81		1.371
darunter: an Kreditinstituten	18.814,12				(19)
an Finanzdienstleistungsinstituten	–				(–)
an Wertpapierinstituten	–				(–)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1.008.000,00	2.378.580,81	1.008
darunter: bei Kreditgenossenschaften	999.950,00				(1.000)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	–				(–)
bei Wertpapierinstituten	–				(–)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				103.562,87	104
darunter: an Kreditinstituten	–				(–)
an Finanzdienstleistungsinstituten	–				(–)
an Wertpapierinstituten	–				(–)
9. Treuhandvermögen				1.924.485,06	2.748
darunter: Treuhandkredite	1.924.485,06				(2.748)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				–	–
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			–		–
b) Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			9.841,19		16
c) Geschäfts- oder Firmenwert			–		–
d) Geleistete Anzahlungen			–	9.841,19	–
12. Sachanlagen				4.895.209,22	5.045
13. Sonstige Vermögensgegenstände				4.607.195,23	4.655
14. Rechnungsabgrenzungsposten				2.449,16	4
Summe der Aktiva				**450.883.081,13**	**439.265**

Passivseite	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			–		–
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			117.715.788,49	117.715.788,49	87.436
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		79.779.757,74			119.594
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		49.969,75	79.829.727,49		77
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		141.961.845,31			163.620
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		54.479.856,34	196.441.701,65	276.271.429,14	14.496
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			–		–
b) andere verbriefte Verbindlichkeiten			–	–	–
darunter: Geldmarktpapiere	–				(–)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	–				(–)
4. Treuhandverbindlichkeiten				1.924.485,06	2.748
darunter: Treuhandkredite	1.924.485,06				(2.748)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				415.417,54	255
6. Rechnungsabgrenzungsposten				229.148,95	151
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			3.507.764,00		3.383
b) Steuerrückstellungen			433.275,44		–
c) andere Rückstellungen			950.169,39	4.891.208,83	935
8.				–	–
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				–	–
10. Genussrechtskapital				–	–
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	–				(–)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				20.165.000,00	18.030
darunter: Sonderposten n. § 340e Abs. 4 HGB	–				(–)
12. Eigenkapital					
a) gezeichnetes Kapital			8.513.600,28		8.513
b) Kapitalrücklage			–		–
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		6.625.000,00			6.475
cb) andere Ergebnisrücklagen		13.535.000,00			12.961
cc)		–	20.160.000,00		–
d) Bilanzgewinn			597.002,84	29.270.603,12	591
Summe der Passiva				**450.883.081,13**	**439.265**

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln			–		–
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen			20.893.378,87		30.762
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten			–	20.893.378,87	–
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften			–		–
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen			–		–
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen			30.853.496,10	30.853.496,10	48.678
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	–				(–)

Bei dieser Veröffentlichung handelt es sich um die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung 2023. Die komplette Fassung wird auch auf der Website der Raiffeisenbank Westkreis Fürstenfeldbruck eG, www.westkreis.de/zahlen-fakten veröffentlicht. Jahresabschluss und Lagebericht wurden vom Genossenschaftsverband Bayern e. V., München geprüft und bestätigt. Die Unterlagen zur Offenlegung werden beim elektronischen Bundesanzeiger eingereicht.

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1.1. bis 31.12.2023

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		10.821.897,66			6.980
darunter: aus Abzinsung von Rückstellungen	1.583,00				(–)
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		565.185,21	11.387.082,87		654
2. Zinsaufwendungen			- 2.914.268,98	8.472.813,89	- 499
darunter: aus Aufzinsung von Rückstellungen	- 361,00				(– 1)
darunter: erhaltene negative Zinsen	11.386,14				(158)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			299.268,48		327
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			78.119,10		77
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			200.000,00	577.387,58	273
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				–	–
5. Provisionserträge			3.342.717,16		3.334
6. Provisionsaufwendungen			- 582.963,42	2.759.753,74	- 869
7. Nettoertrag des Handelsbestands				–	–
8. Sonstige betriebliche Erträge				289.743,21	446
darunter: aus der Abzinsung von Rückstellungen		7.044,00			(3)
9.				–	–
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		- 3.665.084,22			- 3.477
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		- 1.058.784,97	- 4.723.869,19		- 891
darunter: für Altersversorgung	- 365.247,45				(- 242)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			- 2.692.316,80	- 7.416.185,99	- 2.183
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				- 401.996,25	- 428
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				- 122.787,04	- 341
darunter: aus der Aufzinsung von Rückstellungen		- 46.133,00			(- 121)
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			- 294.508,18		- 2.172
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			–	- 294.508,18	–
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			- 118.889,57		- 75
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			–	- 118.889,57	–
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				–	–
18.				–	–
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				3.745.331,39	1.156
20. Außerordentliche Erträge			–		–
21. Außerordentliche Aufwendungen			- 946,84		- 5
22. Außerordentliches Ergebnis				- 946,84	(– 5)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			- 705.428,08		- 398
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			- 10.808,72	- 716.236,80	- 11
24a. Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				– 2.135.000,00	–
25. Jahresüberschuss				893.147,75	742
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				–	–
				893.147,75	742
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			–		–
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			–	–	–
				893.147,75	742
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			- 150.000,00		- 75
b) in andere Ergebnisrücklagen			- 146.144,91	- 296.144,91	- 76
29. Bilanzgewinn				**597.002,84**	**591**

1. Reihe v.l.n.r.: Johann Mayer (Vorsitzender), Constantin Freiherr von Gebsattel (stellv. Vorsitzender), Georg Egenhofer
2. Reihe v.l.n.r.: Gerhard Müller, Michael Leib, Rainer Klügl

Bericht des Aufsichtsrats 2023

Der Aufsichtsrat ist im abgelaufenen Geschäftsjahr 2023 seinen ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben unter Beachtung der Geschäftsordnung des Aufsichtsrates mit großer Sorgfalt nachgekommen. Der Aufsichtsrat wurde vom Vorstand regelmäßig unter Beachtung der gesetzlichen und satzungsmäßigen Vorschriften über die Entwicklung und die Geschäftsführung der Bank unterrichtet. Grundsätzliche Fragen der Geschäftspolitik wurden gemeinsam mit dem Vorstand erörtert. Die nach Gesetz und Satzung zustimmungspflichtigen Entscheidungen hat der Aufsichtsrat nach eingehender Beratung mit dem Vorstand in allen Fällen einvernehmlich mitentschieden. Die Geschäftsführung der Genossenschaft wurde regelmäßig überwacht.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde in einer gemeinsamen Sitzung mit dem Vorstand erörtert. Der Aufsichtsrat befürwortet den Vorschlag des Vorstandes über die Gewinnverwendung. Der Vorschlag entspricht den Vorschriften der Statuten. Die gesetzlich vorgeschriebene Jahresabschlussprüfung wurde vom Genossenschaftsverband Bayern e. V., München, durchgeführt.

Der Prüfungsverband hat gegenüber dem Aufsichtsrat folgende Erklärung abgegeben: *„Wir geben gegenüber dem Aufsichtsrat eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihm alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und sofern einschlägig, die zur Beseitigung von Unabhängigkeitsgefährdungen vorgenommenen Handlungen oder ergriffenen Schutzmaßnahmen“* (Auszug aus dem Prüfungsbericht).

Auch die Raiffeisenbank Westkreis Fürstenfeldbruck eG hatte im vergangenen Jahr mit volatilen Rahmenbedingungen im Zinsgeschäft und konjunkturellen Einbrüchen zu kämpfen und hat unter diesen Umständen unter der Leitung der Vorstände ein zufriedenstellendes Ergebnis erreicht. Sämtliche Geschäftsbereiche des Unternehmens haben durch Einsatz und Kreativität dazu beigetragen. Unsere Bank ist gut aufgestellt und hat neue Geschäftsfelder erschlossen, um den steigenden Anforderungen im Bankenmarkt auch zukünftig gerecht zu werden.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und allen Mitarbeitenden seinen Dank und seine Anerkennung für den engagierten und persönlichen Einsatz im vergangenen Jahr aus. Unseren Mitgliedern und Kunden danken wir für die Zusammenarbeit und das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Der Aufsichtsrat
Moorenweis, 17. April 2024

Verwaltungsorgane

Vorstand:
Heike Hartmann
Harald Löhner

Aufsichtsrat:
Johann Mayer (Aufsichtsratsvorsitzender), Dünzelbach
Constantin Freiherr von Gebsattel
(stellv. Vorsitzender), Adelshofen
Georg Egenhofer, Steindorf
Gerhard Müller, Türkenfeld
Michael Leib, Moorenweis
Rainer Klügl, Geltendorf

Verbandszugehörigkeit:
Genossenschaftsverband Bayern e. V.

Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

IDEEN WIRKLICHKEIT WERDEN LASSEN

Eine gute Idee verdient die bestmögliche Unterstützung. Deshalb ist es wichtig, einen starken Partner an der Seite zu haben, der Ihre Vorhaben engagiert begleitet. In der privaten Baufinanzierung bieten wir Ihnen umfassende Lösungen und effiziente Prozesse. Damit Sie und Ihre Kunden gelassen in die Zukunft blicken können. Warum wir das tun? Weil die Finanzierung von Immobilien für uns mehr als ein Geschäft ist.

dzhyp.de

DZ HYP

Raiffeisenbank Westkreis Fürstenfeldbruck eG
Landsberger Straße 3
82272 Moorenweis

Telefon 08146 9201-0
E-Mail info@westkreis.de

www.westkreis.de

Bildnachweis: Raiffeisenbank Westkreis Fürstenfeldbruck eG, Susanne Metzger, Michel Wijesekera; BVR; Fotograf Matthias Leo; TSV Türkenfeld, Christian Peter; herzbube GbR; DZ Hyp

Texte: Raiffeisenbank Westkreis Fürstenfeldbruck eG, Susanne Metzger; Ulrike Osman

Zur besseren Lesbarkeit wird im Geschäftsbericht das generische Maskulinum verwendet. Die hier verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich – sofern nicht anders kenntlich gemacht – auf alle Geschlechter.

Raiffeisenbank Westkreis Fürstenfeldbruck eG